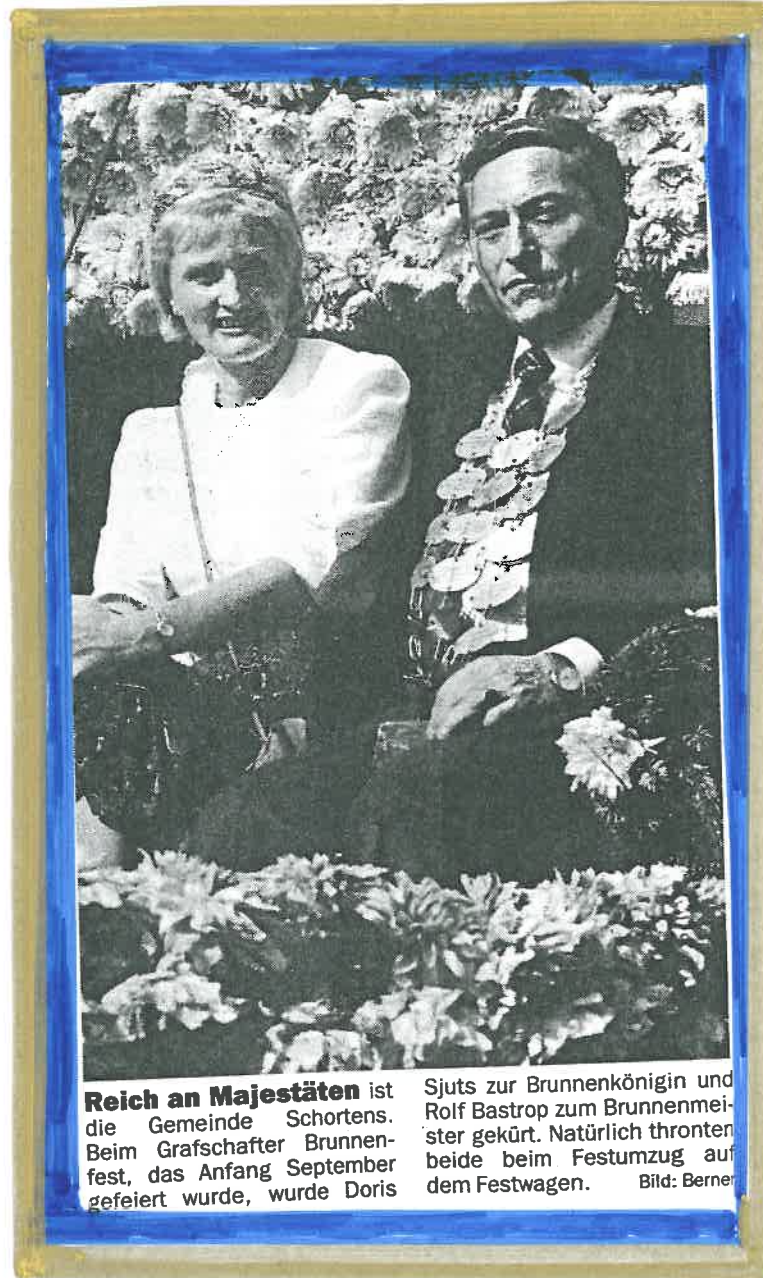




BRUNNENMEISTER 1993/94  
ROLF BASTROP MIT SEINER  
KÖNIGIN DORIS SJUTS



**Reich an Majestäten** ist die Gemeinde Schortens. Beim Graftschafter Brunnenfest, das Anfang September gefeiert wurde, wurde Doris

Sjuts zur Brunnenkönigin und Rolf Bastrop zum Brunnenmeister gekürt. Natürlich throneten beide beim Festumzug auf dem Festwagen. Bild: Berner





Auch die kleinen Grafschafter Einwohner sind beim Brunnenfest mit von der Partie. Bei der Wahl zur Pagen war Kathrin Köster erfolgreich. Ihr zur Seite steht Page André Sjuts. Als Prinzenpaar fungieren Kathrin Künken und Tobias Göbel (v.l.)

## Gute Stimmung auf Grafschafts Festplatz

### Doris Sjuts und Rolf Bastrup in Amt und Würden

(ku) **Grafschaft.** Auch der 33. Übergabe des Brunnenmeisteramtes an Rolf Bastrup fehlte es nicht an Zuspruch und Resonanz auf das dreitägige Festprogramm. Ganz Grafschaft und viele auswärtige Besucher waren auf den Beinen, um keine der Attraktionen zu verpassen.

Bunt geschmückt zeigten sich dann auch die Straßen, durch die die Kleinsten zum Auftakt der Festivitäten am Freitag mit ihren Eltern den traditionellen Laternenumzug veranstalteten. Begleitet wurden sie vom Korso- und Prinzenwagen sowie dem Sillensteder Spielmannszug.

Der Sonnabendmorgen stand ganz im Zeichen des Flohmarktes auf dem Festplatz, bei dem so mancher ein Schnäppchen schlagen konnte. Denn wieder hatten sich etliche „Händler“ gefunden, die ihren Keller oder Dachboden entrümpelt hatten und dabei auf interessante Flohmarktartikel stießen. Nach der offiziellen Eröffnung des Brunnenmeisters und der

stand noch die Siegerehrung der Staffelläufer auf dem Programm, die „rund um Grafschaft“ ihre Strecke festgelegt hatten.

Höhepunkt des Festes war die gut besuchte Tanzveranstaltung am Abend, bei der es dann um majestätische Ehren ging. Die errang Doris Sjuts als neue Brunnenkönigin von Grafschaft. Gemeinsam mit Brunnenmeister Bastrup saß sie am Sonntag nachmittag auf dem festlich geschmückten Korsowagen und fuhr mit ihrer „Gefolgschaft“ durch Grafschaft. Noch einmal tänzerische Einlagen waren dann beim anschließenden Kindertanz gefordert, dem die jungen Gäste gerne nachkamen. Unterstützt wurden sie im Verlauf der Abschlußveranstaltung von den Grafschaftern, die am frühen Sonntag abend ihr 33. Brunnenfest ausklingen ließen und schon sehnsüchtig Ausschau auf die 34. Auflage dieser beliebten Veranstaltung hielten.



Ein Jahr lang werden Brunnenkönigin Doris Sjuts und Brunnenmeister Rolf Bastrup in Amt und Würden sein und Grafschaft offiziell vertreten

Fotos: Röder



Weit über 100 Kinder des Ortes mit Schulleiter Hohmann (l.) gestalteten ein musikalisches Programm, das viele Zuhörer fand.

# Die Grafschafter feierten drei Tage

Neues Prinzenpaar am Brunnen sind nun ein Jahr Tobias Göbel und Kathrin Künken

Drei Tage feierten die Einwohner von Grafenschaft mit vielen Gästen ihr 33. Brunnenfest. Ersten Andrang im Bereich des Festplatzes Dettmar-Coldewey-Straße gab es bereits am Freitagabend.

Von Martin Noormann

**Grafschaft.** Die neuen Prinzen- und Korsowagen wurden beim 33. Brunnenfest in Grafenschaft am Freitag vorgestellt. Zum Auftakt galt es, das neue Prinzenpaar zu wählen.

Um die Ehren der Brunnenmajestäten hatten sich in diesem Jahr viele Kinder beworben. Neues Prinzenpaar am Brunnen sind nun ein Jahr lang Tobias Göbel und Kathrin Künken. Ihnen stehen als Pagen Andre Sjuts und Kathrin Köster zur Seite.

Vor der Wahlhandlung hatte der Musikzug Sillenstede für die richtige Einstimmung gesorgt. Vorsitzender Paul Schmidt vom Verein der Grafschafter Brunnengemeinschaft begrüßte Teilnehmer und Gäste und dankte den vielen Helfern für die Vorbereitungsarbeit.

Die Nachbarschaftsgemeinschaften hatten es in diesem Jahr mit den Festwagen besonders schwer. Bei der feuchten Witterung in diesem Sommer waren die Dahlien,



Neues Prinzenpaar am Grafschafter Brunnen sind Kathrin Künken und Tobias Göbel (stehend), ihre Pagen Kathrin Köster und Andre Sjuts (jeweils von links).

Bilder (2): Berner

Symbol der Grafschafter, noch zufriedenstellend gewachsen. Es war trotzdem größere Mühe erforderlich, um daraus mit anderem Blumenschmuck schöne Festwagen zu machen.

Die Nachbarschaft „Moor-tannen“ hatte in diesem Jahr ein schmuckes Schiff auf ihrem Festwagen entstehen lassen. „Für die Anlegung von Wasserstraßen“ hat es nach Meinung von Paul Schmidt allerdings noch nicht genügend geregnet. Der Festwagen der „Püttnabers“ mit einer großen Schaukel ließ etwas mehr Hoffnung erkennen. Die Grafschafter „Ponygruppe“ mit ihrer Gartenlaube auf dem Festwagen zählt dagegen noch auf einen „goldenen Herbst“.

Über 100 Kinder aus der Grundschule und dem Kindergarten in Glarum waren angetreten, um unter Leitung von Schulleiter Wolfram Hohmann ein schönes musikalisches Programm zum Brunnenfest zu gestalten. Die Darbietungen des Nachwuchses wurden in diesem Jahr mit besonders viel Beifall bedacht.

Nach der Wahl formierten sich die Kinder zu einem Laternenumzug durch den Ort. Die Korsowagen und Prinzenwagen, begleitet von Fackelträgern, waren besondere Blickpunkte in diesem fröhlichen Umzug. Im Zelt fanden sich die Grafschafter zu ihrem jährlichen Familienfest zusammen und feierten den gelungenen Brunnenfestauftakt.

# Der jährl. Beitrag unserer Schule unter der Stg. von Rektor Kohmann

(siehe nebenst. Bild)

1. Ich hab' eine feine Laterne, die leuchtet so hell in die Nacht.  
Am Himmel alle Sterne sind auch schon aufgewacht.  
Laternenlicht, verlösch noch nicht. Laternchen, leuchte hell!

Ich trag meine feine Laterne ganz ruhig vor mir her;  
ich habe sie ja so gerne, sie wird mir nicht zu schwer.  
Laternenlicht, verlösch noch nicht. Laternchen, leuchte hell!

2. Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder;  
rote, gelbe, grüne, blaue; lieber Martin, komm und schau!  
Wie die Blumen in dem Garten blühn Laternen aller Arten:  
rote, gelbe, grüne, blaue; lieber Martin, komm und schau!  
Und wir gehen lange Strecken mit Laternen an den Stecken:  
rote, gelbe, grüne, blaue; lieber Martin, komm und schau!

3. Licht in der Laterne, ich geh mit dir so gerne!  
Rotes, grünes, goldnes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!  
Alle Leut' es sehen, wenn wir Laterne gehen.  
Rotes, grünes, goldnes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!  
Und wir Kinder singen, daß alle Straßen klingen.  
Rotes, grünes, goldnes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!  
Laßt von uns euch sagen: Du sollst ein Lichtlein tragen!  
Rotes, grünes, goldnes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!

4. Guten Abend, guten Abend, euch allen hier beisamm!  
Ihr Männer und Frauen und Burschen und Mädchen, hei,  
lustig soll's werden, ich spiel euch eins auf!  
Streich zu auf der Fiedel, den Walzer spiel uns auf!  
Streich zu auf der Fiedel, den Walzer spiel uns auf.  
Tralalalala, la, la la la, tralalalalalalalala,  
tralalalala, lalalala, lalala, la.

Was war das, was war das, was du uns gespielt?  
Wie kann man beim Lärmen und Toben und Schreien  
den Walzer hier spielen zum fröhlichen Reihem!  
Streich zu auf der Fiedel, den Walzer spiel uns auf!  
Streich zu auf der Fiedel.....

Ei Steffen, ei Steffen, die Polka tanz ich nicht;  
da sitz' ich doch lieber und tu mir vertellen  
mit meinen lieb'n Schwestern 'n paar olle Kamellen.  
Streich zu auf der Fiedel, den Walzer spiel uns auf!  
Streich zu auf der Fiedel.....



B a n a n a



Banana, Banana, Banana, segg wor büst du bleven?  
Banana, Banana, Banana, koom doch torügg!

En Aapke truff ik in d' Urwald,  
he keek tüsken twee Bomen rut,  
mit Tranen in d' Ogen un trurig,  
blarr he mi war vör, temelk luut:

Banana, Banana, Banana, segg wor büst du bleven?  
Banana, Banana, Banana, koom doch torügg!

Ik froog mi, of 't Aapke wall Smacht hett,  
man wat frett so en Urwalddeer,  
en Kokosnöt, de ik gau anbroch,  
hulp nix tegen 't Apengereer:



Banana, Banana, Banana, segg wor büst du bleven?  
Banana, Banana, Banana, koom doch torügg!

Ik fung an, Bananen to söken,  
en Nilpeerd leep mi over d' Padd,  
de froog ik: Hör, du olle Dickwanst,  
worvan word en Aapke blot satt?:

Banana, Banana, Banana, seeg wor büst du bleven?  
Banana, Banana, Banana, koom doch torügg!

Dat is doch alltied datsülvig,  
seggt t' Nilpeerd un lachde mi an,  
Banana, dat is nix to eten,  
dat is d' Moder van Apenkind Jan!:



Banana, Banana, Banana, seeg wor büst du bleven?  
Banana, Banana, Banana, koom doch torügg!

An dieser Stelle möchte der Chronist einmal auf die vielen  
Abteildien der Grafen der Schürli in Glarus aufmerksam machen,  
die jedes Jahr, immer wieder, neugierig vor dem dafur  
"im Zug" den Göttern darbringen. Schönem Dank dem Reiter u. den Lehren

# 33. Brunnenfest in Grafschaft Gottesdienst im Festzelt

## Posaunenchor Schortens Begrüßung

336

geistlich Johann Walter 1541

All Morgen ist ganz frisch und neu  
des Herren Gnad und gro - ße Treu,  
sie hat kein End den langen Tag,  
drauf je - der sich ver - las - - sen mag.

2 O Gott, du schöner Morgenstern,  
gib, was wir von deiner Lieb begehren:  
all deine Licht' zünd in uns an,  
laß's Herz an Gnad kein' Mangel han.

3 Treib aus, o Licht, all Finsternis,  
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,  
vor Blindheit und vor aller Schand  
und biet uns Tag und Nacht dein Hand,



G D<sup>6</sup> e h a D<sup>6</sup> D<sup>7</sup> G  
1. Komm, Herr, segne uns, daß wir uns nicht tren-nen,  
son - dem über-all uns zu dir be - ken-nen.  
D a a<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C<sup>7</sup> D  
Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.  
G D C h G D G

La-chen o - der Wei - nen wird ge - seg-net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. / Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, / schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden / wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn erspähen - / die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

Text und Melodie: Dieter Trautwein. Rechte: Burckhardt/Haus-Laetane Verlag, Gehnhausen.

Gebet  
Vaterunser  
Segen  
Posaunenchor

Desiderata  
Hommage  
an die  
romanischen  
Kirchen

Am Sonntag  
beim Brunnenfest  
findet immer ein  
Gottesdienst statt, der  
immer gut besucht  
ist.



# Psalm (nach 103)

Heinrich Schütz 1628

Psalm 119

190

Pastor

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen  
Namen!

Gemeinde

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiß nicht, was er dir Gutes  
getan hat:

Pastor

der dir alle deine Sünde vergibt  
und heilet alle deine Gebrechen,  
der dein Leben vom Verderben erlöst,  
der dich krönnet mit Gnade und Barm-  
herzigkeit.

Gemeinde

Er handelt nicht mit uns nach unserm  
Sünden,  
und vergilt uns nicht nach unserer  
Missetat.

Pastor

Denn so hoch der Himmel über der  
Erde ist,  
läßt er seine Gnade walten über de-  
nen, die ihn fürchten.

Gemeinde

Barmherzig und gnädigt ist der Herr,  
Geduldig und von großer Güte  
Denn so hoch der Himmel über der  
Erde ist,

Pastor

läßt er seine Gnade walten über denen,  
die ihn fürchten.

Pastor

Lobe den Herrn, meine Seele!  
Amen

Gemeinde



Wohl de-nen, die da wandeln vor  
nach sei-nem Wor-re handeln und



Gott in Hei-lig-keit, die recht von  
le-ben al-le-zeit;



Herzen suchen Gott und sei-ne Zeugnis-s'



hal-ten, sind srets bei ihm in Gnad.

2 Von Herzensgrund ich spreche: / dir sei Dank allezeit,  
weil du mich lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit.  
Die Gad auch ferner mir gewähr;  
ich will dein' Rechte halten, / verlaß mich nimmermehr.

3 Mein Herz hängt treu und feste / an dem, was dein Wort lehrt.  
Herr, tu bei mir das Beste, / sonst ich zuschanden werd.  
Wenn du mich leitest, treuer Gott,  
so kann ich richtig laufen / den Weg deiner Gebot.

## Abkündigungen

(während des nächsten Liedes wird die Kollekte eingesammelt.)



Die Wikinger-Kogge d. "Moortoumen"



Korsovagenbauer „Pony-Gruppe“: Gartenbauclub





Die Korovagenbauer „Pütthaber“ : Gut Pütt!





Doris Sjuts bei der Arbeit. Sie ahnt noch nicht, daß sie Bäumönigin werden wird.





es wird eine Schiff-Schaukel





Oben: Der letzte Schliff



unten: Bereit zum Umzug





Geben bei den Kindern den Ton an (v. l.): Parin Kathrin Köster, Page Andre Sjus, Prinzessin Kathrin Köster, Prinz Tobias Göbel.





**In Trachten** aus der Zeit vor 400 Jahren wurde auf dem Graf-schafter Brunnenfest die Wasserprobe vorgenommen. In den ungewohnten Gewändern präsentierten sich (von links) der Schor-

tenser Bürgermeister Peter Torkler, Brunnenmeister Rolf Bastrop und sein Vorgänger Dieter Gebhardt sowie 1. Vorsitzender Paul Schmidt von der Brunnengemeinschaft Grafschaft. An dem feierli-

chen Zeremoniell nahm auch „Graf Anton Günther“ aus Oldenburg teil. Neue Brunnenkönigin des gelungenen dreitägigen Festes wurde Doris Sjuts.



## „Graf“ besuchte die Grafschafter

**Hochwohlgeborener Anton Günther daselbst nahm Wasserprobe vor / Doris Sjuts neue Brunnenkönigin**

(wt) **Grafschaft.** „Die Bürger Grafschafts grüßen seine Hochwohlgeborenen, Anton Günther, Graf zu Oldenburg und Delmenhorst, Herr zu Jever und Kniephausen und seinen achtbaren Magistratus Peter von Schortens mit seinen wohlhälllichen Ratsmannen und Ratsfrauen“, das sagte Paul Schmidt von der Brunnengemeinschaft anlässlich eines Höhepunktes des 33. Festes, das jetzt am Wochenende gefeiert wurde. Hoch zu Roß waren der Graf und sein Knappe am Sonnabend auf dem Festplatz an der Dettmar-Coldewey-Straße eingetroffen und wurden von stattli-

chen Herren in prächtigen Kostümen empfangen (Der Festspiel-förderkreis Jever hatte sie freundlicherweise bereitgestellt).

Im Zelt nahm Graf Anton Günther die traditionelle Wasserprobe vor, entband daraufhin den amtierenden Brunnenmeister Dietrich Gebhardt vom Amt und führte Rolf Bastrop in selbiges ein.

Freilich nutzte der Graf auch die Gelegenheit, zum 386. Oldenburger Kramermarkt einzuladen, der vom 1. bis 10. Oktober in der Hunttestadt gefeiert wird.

Das 33. Brunnenfest hatte am Freitag begonnen. Korso- und Prinzenwagen wurden präsent-

tiert, die Kogge der „Moortannen“ hatte bedauerlicherweise einen Plattfuß, der am Sonntag aber behoben war. Zum Prinzenpaar wurden Tobias Göbel und Kathrin Künken ausgelost, ihnen zur Seite stehen Andre Sjuts und Kathrin Köster. Zum Laterneumzug duften die Kinder auf einem Korsowagen mitfahren.

Sonnabends begann der Tag mit einem großen Flohmarkt, um 14.30 Uhr startete der Staffellauf und dann kam der Graf. Am Abend war hervorragende Stimmung im vollbesetzten Festzelt, wo die „Harlekings“ für Rhythmen sorgten. Höhepunkt war die

„Wahl“ der neuen Brunnenkönigin Doris Sjuts. Brunnenmeister Rolf Bastrop zeigte sich zufrieden mit dem Wahlausgang, er sprach von einer passenden Königin an seiner Seite. Gemeinsam werde man für die Grafschafter tätig sein und noch mehr Mitglieder gewinnen.

Gottesdienst, Frühschoppen, gemeinsames Mittagessen und dann der große Festumzug mit den prächtigen Korsowagen standen am Sonntag auf dem Programm. Ein Kindertanz und schließlich der Ausklang beendeten das rundherum gelungene 33. Grafschafter Brunnenfest.



Bei der Preisverteilung nach dem Staffellauf: Glänzende Pokale und Lob gab es für alle 16 Teams, die diesmal dabei waren. Unser Bild zeigt einen Teil der Aktiven.



**Das 33. Brunnenfest** in Grafschaft ist beendet. Optische Höhepunkte waren die bunt geschmückten Corso- und Prinzenwagen, aber auch der Besuch des Grafen Anton Günther am Sonnabend, der zum Besuch des Oldenburger Kramermarktes einlud und sodann die Wasserprobe vornahm. Am Abend wurde dann Doris Sjuts zur neuen Brunnenkönigin gewählt, sie steht Brunnenmeister Rolf Bastrop zu Seite. Unser Bild zeigt in prächtigen Kostümen (v.l.) Ex-Brunnenmeister Dieter Gebhardt, Nachfolger Rolf Bastrop, Geschäftsführer Paul Schmidt, hoch zu Roß den Grafen und seinen Knappen sowie Bürgermeister Peter Torkler (Mehr über das gelungenere Fest auf Seite 5).

Foto: Trumpp

## Einbrüche während des Brunnenfestes

hb **Schortens**. Die Abwesenheit der Hauseigentümer, die sich im Grafschafter Festzelt tummelten, nutzten unbekannte Einbrecher in der Nacht zum Sonnabend. Sie hebelten in zwei Fällen die Fenster von nahe des Festplatzes gelegenen Häusern auf und entwendeten Schmuck in bislang noch nicht bekannter Höhe.

In einem anderen Haus stellte der Eigentümer am frühen Sonnabend fest, daß am Türgriff manipuliert worden war. Außerdem war das Schloß nicht mehr intakt.

Nach Vermutungen der Kripo steht ein vierter Einbruch nicht mit den Grafschafter Vorkommnissen in Zusammenhang. Es handelt sich um einen Einbruch im verlängerten Kreuzweg. Trotz Anwesenheit der (schlafenden) Eigentümer drangen der oder die Täter durch ein Fenster ein, um die abgelegte Geldbörse samt Ausweispapieren mitzunehmen.

## Staffellauf: „Indianer“ am schnellsten

hb **Grafschaft**. Als Evergreen des Grafschafter Brunnenfestes erwies sich einmal mehr der Straßenstaffellauf mit guter Beteiligung.

Am schnellsten waren die „Indianer von Friesland“ in der Männergruppe, denn sie gewannen in 5:54,5 Minuten vor D.-C. Turboschnecken (5:56,25) und Johanniter-Unfall (5:57,0).

**Männer** (ab 40 Jahre): 1. TuS Glarum (6:24,0).

**Frauen** (19 bis 39): 1. Lock-Fenne (7:17,56), 2. TuS Glarum (7:33,9).

**Familie**: 1. Winkelmann (8:19,12).

**Weibl. Junioren** (15 bis 18 Jahre): 1. TuS Sillenstede (6:42,9), 2. TuS Glarum (7:01,09).

**Schüler**: (12 bis 14): 1. TuS Glarum, grün (6:57,0), 2. TuS Sillenstede (7:19,0), 9 bis 11 Jahre: 1. TuS Sillenstede (7:17,0), 2. TuS Glarum, weiß (8:25), 3. TuS Glarum, marine (8:27), 3. TuS Glarum, rot (8:59,41), 5. TuS Glarum, mini (9:42,29).



Die mit viel Arbeit und Liebe zum Detail geschmückten Korsowagen gehören mit zu den Höhepunkten des Brunnenfestes. Auch die Jugend hatte ihre helle Freude an dem bunten Blumenschmuck.

Foto: Litzju



Fast wie im Märchen: Die neue Brunnenkönigin Doris Sjuts und der neue Brunnenmeister Rolf Bastrop auf dem prächtigen Korsowagen.



Das Kinder-Prinzenpaar Tobias Göbel und Kathrin Kühnken, vorn die Pagen Andre Sjuts und Kathrin Köster.



# Graf in Grafschaft zur Wasserprobe

Doris Sjuts Brunnenkönigin – Umzug mit Korsowagen begeisterte – Gemeinschaft

hb **Grafschaft**. Graf Anton Günther (Rolf Henneken) hatte es sich nicht nehmen lassen, eigens zur Wasserprobe und Eröffnung des 33. Brunnenfestes nach Grafschaft zu kommen.

Beritten kam er, begleitet von einem weiblichen Knapen, zum Festplatz an der Dettmar-Coldewey-Straße. Ebenso wie der hohe Gast hatten sich Bürgermeister Peter Torkler, 1. Vorsitzender Paul Schmidt von der Brunnengemeinschaft, der bisherige Brunnenmeister Dieter Gebhardt und der neue Amtsinhaber Rolf Bastrop mit Kostümen aus der 400 Jahre alten Zeit gekleidet, zur Verfügung gestellt vom Festspielförderkreis Jever.

## Nasses Element genießbar

Bei der im Festzelt vorgenommenen Wasserprobe befand der Graf das nasse Element für genießbar. „Untertan“ Peter Torkler vernahm als „Magistratus“ mit großer Freude, daß der Graf erschienen war, um auch für den vom 1. bis 10. Oktober stattfindenden Kramermarkt zu werben. Torkler versprach, die „beschwerliche Reise nach Oldenburg“ auf sich zu nehmen.

Dieter Gebhardt bedankte sich für eine erlebnisreiche Amtszeit, in der er von Brunnenkönigin Gitta Flägel begleitet worden war.

Beglückt über die Anwesenheit des Grafen zeigte sich

auch der neue Brunnenmeister Rolf Bastrop und bat seine Mitbürger um Unterstützung sowie – wenn noch nicht gesehen – Beitritt zur Brunnengemeinschaft.

Beim Festball wurde Bastrop Doris Sjuts als Brunnenkönigin zugelost. „Gerne vertrete ich die Grafschafter Interessen“ stieg sie sichtlich erfreut auf den Thron, um den sie sich erstmalig beworben hatte. Beim Ehrentanz, zu dem die „Harlekins“ spielten, war dem neuen Paar der Applaus sicher.

Die Entscheidung über das neue Prinzenpaar war bereits am Freitagabend nach dem Empfang der Korso- und Prinzenwagen am Festplatz gefallen, nachdem Paul Schmidt die fröhliche Gemeinschaft begrüßt und der Spielmannszug Sillenstede den musikalischen Auftakt geliefert hatte: Prinz Tobias Göbel und Prinzessin Kathrin Kühnken, assistiert vom Pagen Andre Sjuts (Sohn der Brunnenkönigin) und Pagen Kathrin Köster, 130 Kinder sangen und spielten unter der Regie der bisherigen Brunnenkönigin Gitta Flägel.

Ein großes Echo mit rund 400 bis 500 Teilnehmern erlebte der Laternenzug, bevor Berthold Kemmereit im Festzelt mit seiner Hammondorgel zum Tanz bat.

## Über 200 Stände auf Flohmarkt

Schon um 6 Uhr waren am Sonnabend die ersten der ins-



Strahlendes Paar: Brunnenkönigin Doris Sjuts und Brunnenmeister Rolf Bastrop repräsentieren nun ein Jahr lang die Grafschafter.

gesamt über 200 Flohmarktstände am Sonnabend aufgebaut und stellten einen neuen Rekord dar.

Konnten die mit viel Liebe geschmückten Korsowagen der „Pütanber's“ (Schiffschaukel) und Ponygruppe (Schwarzwaldhaus) am Sonnabend zum Zentrum des Vergnügens rollen, so kam das Fahrzeug der „Moortannen“ in Form einer Kogge nicht ans Ziel.

Ein Plattfuß war die Ursache. Beim gestrigen Festumzug, von warmen Sonnenstrahlen begünstigt, war der

Korso wieder komplett.

Viele Küchen blieben am Wochenende in Grafschaft kalt, denn ein reichhaltiges Angebot sorgte für Ersatz. Kinderspiele, Gottesdienst im Festzelt, Frühschoppen mit den „Kentucky Five“ und Unterhaltung mit dem Studio „Viola“ sowie Kindertanz waren neben dem Festumzug, den der Spielmannszug Sillenstede musikalisch begleitete, weitere Höhepunkte eines glanzvollen Festes, das einmal mehr das ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl der Grafschafter demonstrierte.

# Auch der Graf war da

## 33. Brunnenfest in Grafschaft ist vorbei

**mx Grafschaft.** Der Graf von Oldenburg, der unter anderem auch Herr zu Jever und Kyphausen ist, beehrte am Wochenende seine „Untertanen“ in Grafschaft und kam hier mit seinem Gefolge rechtzeitig zum Höhepunkt des 33. Brunnenfestes.

Der Graf überzeugte sich davon, daß in Grafschaft Untertanen wohnen, die zu feiern verstehen, und lud alle sofort zum Kramermarkt nach Oldenburg ein. Im festlich geschmückten Grafschaft waren zu dieser Zeit die Korsowagen bereits wieder aufgefahren. Am Morgen hatte es einen Flohmarkt gegeben, dem sich ein geselliges Treffen anschloß. Während sich die Kinder mit kleinen Spielen beschäftigten, starteten die Sportler zum Staffellauf „rund um Grafschaft“.

Der Siegerstaffel blieb es vorbehalten, die Wasserprobe vom Traditionsbrunnen in der Ortsmitte zum Festplatz an der Dettmar-Coldewey-Straße zu bringen. Dabei überzeugten sich die „Honoratioren“ davon, daß Brunnenmeister Dieter Gebhardt sein Amt mit Umsicht geführt hat. Er wurde in Ehren verabschiedet und Rolf Bastrop als neuer Brunnenmeister ausgerufen.

Beim Tanz am Festabend stand der neue Amtsinhaber erstmals im Mittelpunkt. Unter seiner Leitung wurde Doris Sjuts aus der Knyphauser Straße als neue Brunnenkönigin ermittelt. Den Abends gestalteten der Grafschafter Singkreis und weitere Gruppen mit Darbietungen und die „Harlekings“.

Der Gottesdienst am Sonntagmorgen im Festzelt findet in Grafschaft seit Jahren reges Interesse, so auch in diesem Jahr. Zum folgenden Frühschoppen wurde live Musik von der Gruppe „Kentucky Five“ geboten. Ein reichhaltiges Mittagessen versammelte die Grafschafter am Sonntagmittag wiederum im Zelt.

Beim dritten Festumzug der Prinzen- und Korsowagen durften am Sonntagnachmittag die inzwischen vollzählig ermittelten neuen Amtsinhaber beim Grafschafter Brunnenfest auf den bevorzugten Plätzen sitzen. Mit einem Kindertanz und Unterhaltung für alle klang das 33. Brunnenfest dann gegen Abend aus. Besonders am letzten Veranstaltungstag waren bei herrlichem Sommerwetter auch die Fahr- und Verkaufsgeschäfte auf dem Festplatz noch so richtig zum Zuge gekommen.



Graf Anton-Günther und sein Gefolge wurden von Bürgermeister Torkler (r.) sowie den Brunnenmeistern Dieter Gebhard und Rolf Bastrop und von Vorsitzenden Paul Schmidt (v.l.) begrüßt. Bild: Bemer